

I Medici: Orchester am Universitätsspital Basel

Leitung: Felix Lindenmaier

Konzertmeisterin: Dominique Chiarappa-Zryd

Leitung der Bläser: Francesco Negrini

---

Sonntag, 27. Januar 2019, 16.30 Uhr

Martinskirche Basel

# 50 Jahre I Medici

Erstes Jubiläumskonzert

Solisten:

Tobias Schabenberger

Hammerflügel

Jan Schultz

Hammerflügel

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847)

Konzert Nr. 1 E-Dur für 2 Klaviere und Orchester, MWV O 5 (1823)

Satz 2: Adagio non troppo

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Konzert Es-Dur KV 365 für 2 Klaviere und Orchester (1779)

- Allegro
- Andante
- Rondeau: Allegro

Ludwig van Beethoven (1770-1826)

Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21 (1800)

- Adagio molto – Allegro con brio
- Andante cantabile con moto
- Menuetto: Allegro molto e vivace – Trio – Menuetto da capo
- Finale: Adagio – Allegro molto e vivace

---

Eintritt frei. Kollekte zur Deckung der Konzertkosten

Unser erstes Jubiläumskonzert zum 50-jährigen Bestehen des Orchesters bringt gleich drei Besonderheiten.

Erstens findet es an Mozarts Geburtstag statt, der sich an diesem Tag zum 263. Mal jährt. Und wir freuen uns, zu diesem Anlass mit dem Doppelkonzert KV 365 eines seiner schönsten Werke spielen zu dürfen.

Zweitens werden unsere Solisten auf zwei originalen, frisch restaurierten Hammerflügeln von ca. 1825 spielen. So wird man nicht nur Mozarts Werk, sondern vor allem das Konzert von Mendelssohn im ursprünglichen Klangbild hören können – dieses vielleicht überhaupt zum ersten Mal wieder seit der Ablösung des Hammerflügels durch den modernen Flügel.

Drittens werden wir Beethovens Sinfonie in den originalen Tempi nach Beethovens Metronom-Angaben spielen, allerdings bei den Sätzen 1, 3 und 4 nach der sogenannten metrischen Lesart, also halb so schnell als bei der üblichen Leseweise. Unser „langsames“ Tempo wird eine grosse Überraschung sein. Bei Satz 2 hingegen fordert Beethoven ein flüssigeres Tempo, als man es heute meist hört. So wird man in allen vier Sätzen diese vertraute Musik ganz neu kennenlernen.